

TSV hält lange mit, gibt dann aber den möglichen Sieg aus der Hand

Handball-Verbandsliga: Wietzendorf verliert nach 27:25-Führung mit 31:36 bei Aufsteiger SF Söhre – Fünfte Niederlage in Folge

Der TSV Wietzendorf steckt weiter im Tabellenkeller der Handball-Verbandsliga fest. Die Grün-Weißen verloren bei Aufsteiger SF Söhre mit 31:36 (14:15) und damit bereits ihr fünftes Spiel in Folge.

Dabei hatte die Mannschaft von Trainer Frank Worthmann den Hausherren 50 Minuten lang Paroli geboten und die meiste Zeit sogar in Führung gelegen. Zu Beginn der ersten Hälfte war die Partie noch weitgehend ausgeglichen, dann setzten sich die Wietzendorfer langsam über 8:6 und 11:9 auf 14:11 etwas ab. Doch Söhre drehte den Spieß um und ging noch vor dem Pausenpfeiff mit 15:14 in Front.

Nach dem Wechsel schienen die Gäste den Gegner aber wieder in den Griff zu bekommen. Der TSV glich beim 17:17 wieder aus und lag fortan meist mit ein bis zwei Toren vorn. Über 23:21 und 26:24 steuerte Wietzendorf bis zum 27:25 einem möglichen Sieg entgegen, ehe die Worthmann-Sieben einbrach und im Angriff nicht mehr viel zustande brachte. „Wir haben unseren Vorsprung wieder durch unglückliche Aktionen verspielt“, ärgerte sich der TSV-Coach, nach dessen Ansicht das Ergebnis am Ende viel zu hoch ausfiel. „Wenn wir nach 50 Minuten nicht aufhören, sondern weiterspielen, dann gewinnen wir hier.“ Sein Team habe sich auch in den letzten zehn Minuten zahlreiche Chancen herausgespielt, dann aber den gegnerischen Torwart so dermaßen zum Helden geschossen. „Das ist nicht zu erklären“, so Worthmann.

Doch Wietzendorfs Coach hatte auch positive Erkenntnisse gewonnen: „Wir haben viel Tempo von hinten heraus gemacht und halten letztlich immer länger mit.“ Außerdem habe Michael Lütjens eine starke Leistung im Tor gezeigt und seine Mannschaft SF-Spielertrainer Aleksandras Getautas gut im Griff gehabt, der lediglich zwei Feldtore erzielte.

(Böhme-Zeitung)